

Andacht zum fünfhundertachtundzwanzigsten Montagsgebet am 20.4.2026

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein (Gotteslob Nr. 326)

V Christus, den Auferstandenen, Alleluja,
A kommt, laßt uns anbeten! Alleluja!

Lesung aus dem 8. Kapitel des Matthäusevangeliums

V Als der Sabbat vorüber war, beim Morgengrauen des ersten Wochentages, machten sich Maria Magdalena und die andere Maria auf den Weg, um nach dem Grabe zu sehen. Siehe da, es entstand ein heftiges Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat hinzu, schob den Stein fort und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wächter erbeten aus Furcht vor ihm und waren wie tot. Der Engel aber redete die Frauen an: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß: Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“

A Dank sei Gott!

Antiphon

V Zerstört diesen Tempel, und ich will ihn in drei Tagen wieder aufbauen.
Alleluja.

Danklied des Herrn vor der Auferstehung (aus Psalm 51)

V Ich sprach zu Gott:

Mein Herr bist du,
mein einziges Gut; nichts außer dir!

A Und an den Gottgetreuen rings im Lande,
den edlen, hängt mein ganzes Herz.

V Du bist's, der mir das Erbe hält bereit,
und köstlich ist dein Erbe mir.

A Darob ist meine Seele voller Glück,
mein Geist frohlockt,
doch auch mein Leib ruht hoffnungsfroh.

V Du gibst mein Leben nicht dem Tode preis,
läßt deinen Heiligen nicht schauen die Verwesung.

A Du tust mir kund des Lebens Weg
zu dir, der Freuden Fülle,
zu Wonnen ewiglich an deiner Rechten.

Antiphon

A Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? | Er ist nicht hier, | er ist
auferstanden. | Alleluja

Lied: Gelobt sei Gott im höchsten Thron (Gotteslob Nr. 328)

Antiphon

V Mußte nicht Christus dieses leiden, um so in seine Herrlichkeit einzugehen?
Alleluja.

Gesang der Getreuen des Königs (aus Psalm 20)

V Ob deiner Allmacht ist so froh der König, Herr,
ob deiner Hilfe klingt so hell sein Siegeslied.

A Du hast ihm seines Herzens Sehnen reich erfüllt
und seiner Liebe Wünsche nicht versagt.

V Mit Segen, o mit Seligkeit kommst du ihm ja entgegen
und hast sein Haupt mit einer güldnen Kron' geschmückt.

A Um Leben bat er dich, du hast es ihm geschenkt,
der Jahre Fülle, du gewährst sie ewig, ewig!

V Unsterblich ist sein Ruhm durch deine Hilfe;
der Hoheit Prachtgewand hast du ihm angetan.

A Erheb dich, Herr, in deiner Macht,
dann wollen wir zum Heldensiege singen, spielen.

Antiphon

A Segnend schied er von ihnen | und fuhr in den Himmel auf. | Sie aber fielen
anbetend nieder. | Alleluja.

Lied: Christ ist erstanden (Gotteslob Nr. 318 und 319)

Lesung aus dem 1. Kapitel der Apostelgeschichte

V Darauf ward er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke entrückte
in ihren Blicken. Während sie ihm unverwandt zum Himmel nachschauten,
siehe, da standen zwei Männer in weißen Kleidern bei ihnen, die sprachen:
„Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und schaut zum Himmel empor?
Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen ist, wird
ebenso wiederkommen, wie ihr ihn zum Himmel habt auffahren sehen.“

A Dank sei Gott!

Siegeslied (Is. 40 42 44; Mark. 12; Luk 10 24; Joh 11; 1 Kor 15; Offb. 1; Apg 3 13; Ps 23 46)

V Der Herr ist wahrhaft auferstanden! Lobt den Herrn!

Ja, Gott hat von den Toten ihn erweckt,
des sind wir Zeugen.

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden! Lobt den Herrn!

V Ja, Gott hat den Herrn Jesus auferweckt,
des sind wir alle Zeugen.

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden! Lobt den Herrn! –

V Er spricht: Ich bin der Erste und der Letzte, der Lebende.

Tot war ich, aber sieh, ich lebe
bis in die Ewigkeit der Ewigkeiten.

V O singt dem Herrn ein neues Lied!

A So spricht der Herr, der König seines Volkes
und sein Erlöser, aller Himmelscharen Herr:
Ich bin der Erste und der Letzte.

Seid ohne Furcht und Bangen!

V Ich hab's seit langem schon euch kundgetan,
ja es vorhergesagt, ihr seid ja selber Zeugen.
Wie eine Wolke wischt' ich eure Missetaten fort,
wie Nebelschwaden eure Sünden.

A O singt dem Herrn ein neues Lied
und laßt sein Lob erschallen zu der Erde Enden!

V Der Herr zog wie ein Krieger aus,
und wie ein Held schafft er der Kampflost Bahn.
Sein Kriegsruf klang so laut und weit,
zu Boden zwang er seine Feinde –
„Ich sah den Satan so wie einen Blitz
vom Himmel stürzen.“ –

A O singt dem Herrn ein neues Lied!

V O jauchzet, Himmel, denn der Herr hat es vollbracht.
Ihr Länder weit, stimmt an den Hochgesang,
ihr Berge, halt das Loblied wider,
ihr Wälder auch und Bäume all;
denn Gott hat nun sein Volk erlöst
und seine Herrlichkeit an ihm erwiesen.

A O singt dem Herrn ein neues Lied
und laßt sein Lob erschallen zu der Erde Enden!

Lied: Er ist erstanden, Halleluja (Gotteslob Nr. 773)

V Doch da spricht eine Stimme zu mir: „Rufe!“

Ich sprach: „Was soll ich rufen?“ – „Rufe:
Die Menschenwelt ist Gras,
und alle ihre Pracht
ist wie die Blume auf der Au.
Das Gras verdorrt,
die Blume welkt.“ –

A „Doch unseres Gottes Wort,
das bleibt in Ewigkeit.“

Schau doch, der Herr, der Herr kommt als Sieger her,

sein Arm hat ihm den Sieg erstritten.

V Und in ihm siegt und triumphiert
die ganze Nachwelt unseres Volkes –
„Ich hab des Todes Schlüssel und der Unterwelt,
ich bin kein Gott der Toten, nein, der Lebenden:
Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt, wird leben,
und mag er auch gestorben sein.“

A Dank sei dir, Gott, der uns den Sieg geschenkt
durch Jesus Christus unseren Herrn!
Wo ist, o Tod, dein Sieg?
Wo ist, o Tod, dein Stachel?
Verschlungen ist der Tod vom Sieg.
Ja, unseres Gottes Wort, das bleibt in Ewigkeit!

V Ihr Völker all, klatscht brausend Beifall,
ein urgewaltig Hochlied jauchzt im zu!
Empor steigt Gott, umrauscht von Siegesang,
der Herr im Schalle der Posaunen.

A Hoch tut euch auf, ihre Tore,
uralte Pforten, macht euch weit!
Einziehen will der König aller Ehren.

V Wer ist denn dieser König aller Ehren?

A Der Heldenstarke, unser Herr!
Der Kriegsgewaltige, unser Herr! –

V Die Herrschaft über alle Welt ergreift der Herr,
es setzt sich Gott auf seinen hehren Thron.
Zu seinen Erben hat er uns erkoren,
er liebte seines Volkes schönes Land.

A Hoch tut euch auf, ihr Tore,
uralte Pforten, macht euch weit!
Einziehen will der König aller Ehren!

V Wer ist denn dieser König aller Ehren?

A Der König aller Ehren ist
der Herr der Himmelsheere. –

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied: Nun freut euch hier und überall (Gotteslob Nr. 771)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Regina caeli, laetare, Alleluia (Gotteslob Nr. 666,3)